Rubus lindleianus Lees **Lindleys Brombeere**

Bestimmungsrelevante Merkmale:

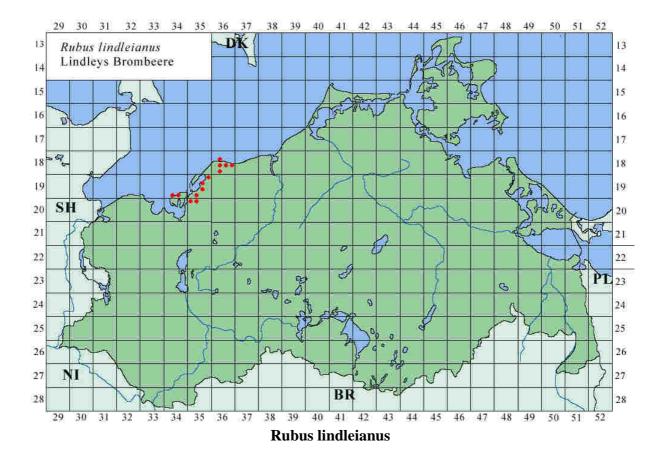
Calcuations	Forms, healtheair treatic fleshesities
Schössling	- Form: hochbogig, kantig-flachseitig
	- Behaarung : 0-5(-10) Haare pro cm Seite
	- Stieldrüsen: zerstreut sitzdrüsig
	- Stacheln: aus stark verbreiterter Basis geneigt, gerade, leicht gekrümmt bis
	sichelig, 5-9 mm lang, zu 5-10(-12) pro 5 cm
Blätter	- Blättchenanzahl: meist fußförmig 5-zählig
	- Behaarung: oberseits kahl oder zum Blattrand hin mit einzelnen Härchen,
	unterseits grün bis graugrün, filzig
	- Endblättchen: aus meist abgerundetem, seltener etwas ausgerandetem Grund el-
	liptisch, rundlich-elliptisch oder verkehrt eiförmig, allmählich in eine 10-15 mm
	lange Spitze verschmälert, kurz bis mäßig lang gestielt (30-45 %)
	- Serratur: deutlich periodisch, 2-3 mm tief gesägt, mit breiten, verschieden
	gerichteten Zähnen und etwas auswärts gekrümmten Hauptzähnen
	- Seitenblättchen: untere bis 8 mm lang gestielt mit oft schiefkeiligem Grund
	- Blattstiel: meist nur wenig länger als die unteren Blättchen, abstehend locker be-
	haart, zerstreut sitzdrüsig, mit 15-22 geneigten, leicht gekrümmten, sicheligen bis
	hakigen, 3-5 mm langen Stacheln
Blütenstand	- Form: schmal pyramidal, mit schräg aufgerichteten, dichtstacheligen Ästen
	- Blätter: nahe der Spitze oder deutlich darunter beginnend
	- Achse: kantig, wirrhaarig-filzig, abstehend behaart; Stacheln aus breiter Basis
	mäßig schlank, meist mehr oder weniger geneigt, 4-6 mm lang, ihre Anzahl zur
	Spitze hin oft deutlich zunehmend; vereinzelt kurze oder auch längere Stieldrüsen
	- Blütenstiele: (10-)15-25 mm lang, dicht abstehend behaart, meist stieldrüsenlos,
	mit 10-20 fast geraden, 2-4 mm langen Stacheln
	- Kelch : graufilzig, mit zahlreichen längeren Haaren, stachellos oder armstachelig,
	zur Fruchtreife zurückgeschlagen
	- Kronblätter : weiß oder blassrosa, elliptisch bis umgekehrt eiförmig, 8-12 mm
	lang, vorn etwas eingekerbt
	- Staubblätter : die grünlichen Griffel deutlich überragend; Antheren kahl
	- Fruchtknoten: kahl oder mit einzelnen Härchen
	2 2 Westerna Court Charles Charles I I I Charles Charl

Kurzcharakteristik: Typisch sind vor allem ihre mit verschieden gerichteten Zähnen periodisch gesägten, fußförmig 5-zähligen Blätter sowie der im oberen Bereich sehr dicht mit nur wenig gekrümmten Stacheln besetzte Blütenstand.

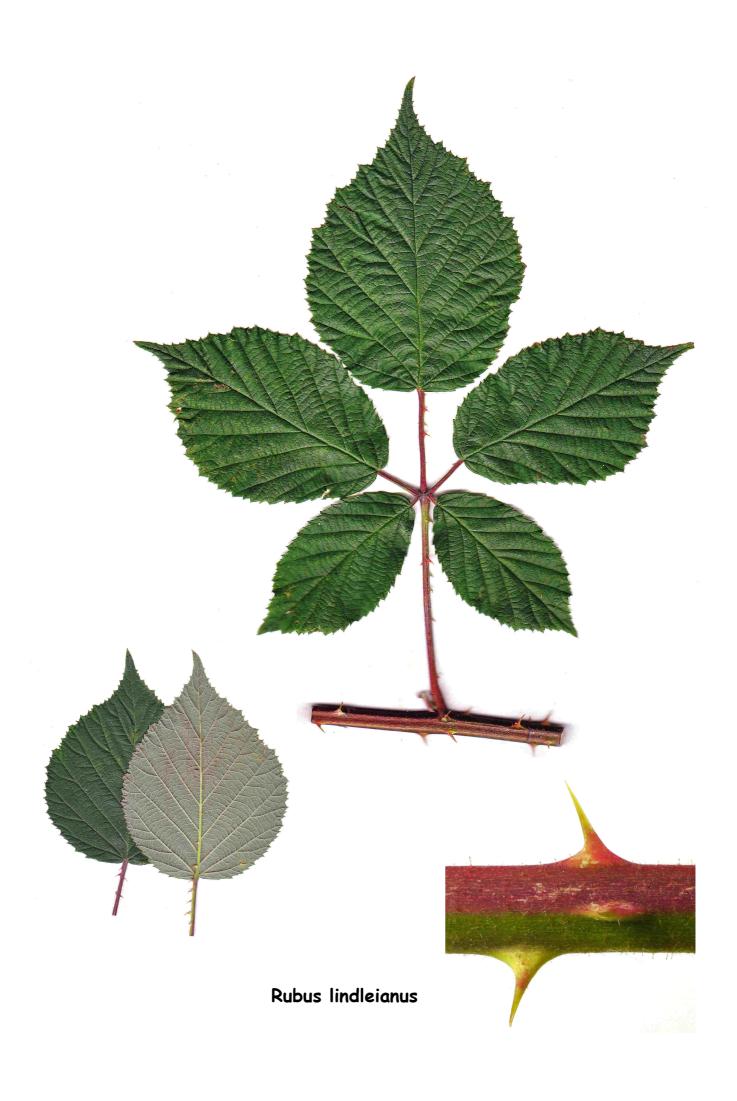
Ähnliche Taxa: R. vulgaris, R. platyacanthus

Ökologie und Soziologie: In Gebüschen und an Waldrändern in atlantischer Klimalage auf nährstoffreicheren Böden.

Verbreitung: Weit verbreitete atlantische Art mit Hauptverbreitung auf den Britischen Inseln. In Mecklenburg-Vorpommern ein isoliertes Teilareal von Poel entlang der Küste bis östlich Kühlungsborn, in Schleswig-Holstein fehlend.



Rubus lindleianus ist bisher in Schleswig-Holstein nicht nachgewiesen.





Blütenstand



Blütenstandsachse





